



## ŠKOLSKO NATJECANJE

### NJEMAČKI JEZIK - SŠ KATEGORIJA II, šk. god. 2024./2025.

#### 4. razred:

- **lista A** (nastavljači (gimnazije) 12. godina učenja i učenici koji pohađaju DSD (gimnazije i strukovne škole, bez obzira na godinu učenja) - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.
- **lista B** (nastavljači (gimnazije) maksimalno 9. godina učenja, drugi strani jezik – učenici koji su pohađali izbornu nastavu u osnovnoj školi, a u srednjoj pohađaju program za početnike, učenici početnici, učenici svih strukovnih škola, prvi i drugi strani jezik bez DSD-a) - učenici koji su pohađali institucionalizirani oblik nastave najviše do 2. razreda osnovne škole ili nisu nakon 2. razreda osnovne škole boravili niti se školovali u zemljama njemačkog govornog područja dulje od jedne godine, njemački im nije materinski jezik, ne odrastaju u bilingvalnom okruženju, nisu državljani neke od zemalja njemačkog govornog područja niti se školuju u programu dvojezične nastave.

Popunjava učenik							
Unesi zaporku (kombinacija 5 znamenki i riječ):							
Zaporka:	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

Ukupan broj bodova:	50
---------------------	----

**Aufgabe 1**  
**Lies den folgenden Text und entscheide, ob Aussagen richtig (R), falsch (F) oder ob sie gar nicht im Text vorhanden sind (SNT). Null (0.) ist ein Beispiel für dich. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.**

**6 Punkte**

**Die Zukunft des Wohnens**

In Zukunft werden Wohnungen so organisiert, dass sie flexibel und nachhaltig sind. Die Menschen wollen sich in jedem Lebensalter wohlfühlen und nicht mehr umziehen müssen. Architekt Jörg Leiser hat dafür einen Begriff: „Lohas“. Das sind Menschen, die gesund und umweltbewusst leben möchten. Sie legen weniger Wert auf technische Ausstattung und mehr auf Flexibilität und Nachhaltigkeit in ihrer Wohnung.

Das Konzept ist flexibel: Statt klarer Trennung von Wohnzimmer, Küche und Schlafzimmer wird es offene Räume geben. Wohn- und Küchenmöbel werden kombiniert und Türen werden oft durch Schiebetüren ersetzt. Badezimmer können sich zum Schlafbereich öffnen, was besonders älteren Menschen hilft. So wird die Wohnung für jede Lebensphase nutzbar. Nachhaltige Materialien werden immer wichtiger. Viele moderne Baumaterialien wie PVC sind umweltbelastend und werden weniger gefragt sein. Architekten setzen sich für Materialien ein, die man recyceln kann. Naturkautschuk und Massivholz schaffen ein schönes Raumklima und sind auch umweltfreundlich. Langlebige Möbel aus Massivholz erleben ein Comeback. Viele Menschen kaufen auch gebrauchte Möbel, um Ressourcen zu schonen.

Die Idee, dass Wohnungen immer technischer werden, ist überholt. Schon heute zeigt sich, dass zu viel Technik oft mehr Energie verbraucht und nicht effizient ist. In der Zukunft wird der Fokus auf Einfachheit liegen: Menschen möchten Wohnungen, die praktisch und leicht zu nutzen sind, statt komplizierter Smart-Home-Systeme.

In Japan gibt es bereits viele Beispiele für flexibles Wohnen. Junge Architekten wie Sou Fujimoto konzipieren Wohnungen, die wie ein Baukastensystem funktionieren. Das zeigt, dass die Bewohner selbst entscheiden sollen, wie sie ihren Raum gestalten.

Nachhaltige Baustoffe wie Naturkautschuk werden in Zukunft häufiger verwendet. Umweltbewusste Menschen möchten außerdem regionale Materialien verwenden, um Transportkosten zu sparen. Im Norden Deutschlands wird deshalb mehr Ziegel verwendet, während im Süden Holz eine wichtige Rolle spielt.

Bearbeitet nach: <https://www.welt.de/print/wams/finanzen/article123364198/Eine-Wohnung-fuers-Leben.html>

		R	F	SNT
0.	Lohas legen Wert auf nachhaltiges und gesundes Wohnen.	X		
1.	Zukünftige Wohnungen werden mehr Hightech-Ausstattung haben als heute.			
2.	Biologisch abbaubare Materialien werden in Zukunft beliebt sein.			
3.	In Japan gibt es bereits Beispiele für das offene Wohnen.			
4.	Die meisten Menschen möchten im Alter ins Altersheim umziehen.			
5.	Die meisten modernen Wohnungen haben bereits flexible Grundrisse.			
6.	In Süddeutschland wird Holz häufiger verwendet als in Norddeutschland.			

## Aufgabe 2

Lies die Texte von den drei Personen. Ordne die Aussagen den Personen zu. Vier Aussagen passen aber zu keiner Person. Null (0.) ist ein Beispiel. Übertrage deine Antworten in den Antwortbogen.

6 Punkte

### Was denken junge Leute über das Sprachen lernen?

**Pablo, 18:** In meinem Land ist Portugiesisch die Amtssprache, jedoch gibt es viele unterschiedliche Dialekte. In der Familie spreche ich einen Dialekt, während in der Schule die Standardsprache unterrichtet wird. Die Mehrheit der Menschen lernt als erste Fremdsprache Englisch, danach folgt Französisch und manchmal auch Deutsch. Ich besuche eine Schule, an der der Unterricht auf Englisch ist. Selbst Klassenarbeiten und Prüfungen finden in dieser Sprache statt. Seit 13 Jahren beschäftige ich mich mit Englisch und Deutsch lerne ich seit 11 Jahren. Ich finde, dass das Erlernen von Sprachen sehr wichtig ist, da es ermöglicht, andere Kulturen kennenzulernen und besser zu verstehen. Auf Reisen habe ich meine Sprachkenntnisse schon oft erfolgreich geprobt. Übersetzungsapps sind dabei sehr praktisch. Einmal fiel mir in einem Shoppingzentrum das Wort „umtauschen“ nicht ein, und die App konnte mir helfen. Trotzdem bin ich der Meinung, dass es auch in Zukunft wichtig sein wird, neue Sprachen zu lernen. Sprachkenntnisse erweitern den Horizont, machen schlauer und helfen dabei, viele Dinge klarer zu erkennen. Daher habe ich vor, weitere Sprachen zu lernen. Italienisch wäre eine, die mich besonders interessiert.

**Sandro, 18:** Englisch ist meine Muttersprache, da ich in Chandler, Arizona, geboren wurde. Trotzdem spreche ich fließend Spanisch, weil ich momentan in Argentinien lebe. In Argentinien wird Spanisch gesprochen, doch es gibt spezielle Redewendungen und Ausdrücke, die nur hier üblich sind. An meiner Schule habe ich Unterricht in beiden Sprachen Englisch und Spanisch, während ich als Fremdsprache Deutsch lerne. In anderen Schulen werden zusätzlich Fremdsprachen wie Englisch, Französisch oder sogar Chinesisch unterrichtet. Fremdsprachenkenntnisse sind besonders wichtig, besonders im beruflichen Leben. Manchmal benutze ich digitale Hilfsmittel, um einzelne Wörter nachzuschlagen. Dennoch bin ich der Meinung, dass man sich beim Lernen nicht zu stark auf solche Tools verlassen sollte. Technik hat ihre Grenzen und schließlich können Menschen auch ohne Strom und WLAN auskommen.

**Jane, 18:** In den USA ist Englisch die Hauptsprache, jedoch gibt es zahlreiche regionale Akzente, die sich stark unterscheiden. Im Süden hört man z.B. den Southern Akzent, während im Mittleren Westen der Midwestern Akzent verbreitet ist. Auch Städte wie Boston und New York haben ihre ganz eigenen sprachlichen Besonderheiten. An meiner Schule findet der Unterricht auf Englisch statt, aber es gibt die Möglichkeit, Fremdsprachen wie Französisch, Spanisch oder Deutsch zu lernen. Seit drei Jahren lerne ich Deutsch. Für mich ist es besonders wichtig, Sprachen zu beherrschen, da es nicht nur meine Perspektive erweitert, sondern auch dabei hilft, neue Kulturen zu entdecken und Menschen kennenzulernen. Im Jugendkurs habe ich die Gelegenheit, Deutsch auch außerhalb des Klassenzimmers zu sprechen. Für meinen zukünftigen Beruf wird die Sprache wahrscheinlich keine zentrale Rolle spielen, da ich vorhabe, in den USA zu arbeiten. Trotzdem halte ich es für sehr wichtig, Sprachen zu lernen, auch wenn Google Translate immer besser wird.

Bearbeitet nach: <https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/schule-ausbildung/sprachen-lernen.html>



### Aufgabe 3

Der Text „Wie Komplimente die Welt etwas besser machen“ hat acht Lücken. Lies den Text und wähle für jede Lücke den passenden Satzteil aus der Satzteilliste aus. Null (0) ist ein Beispiel. Drei Satzteile bleiben übrig. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

8 Punkte

#### Wie Komplimente die Welt etwas besser machen

Sophie aus Neuhaus am Inn verteilt Komplimente an Fremde, einfach so. In unserer Reihe "Wie wir die Welt retten" erzählt die 14-Jährige, wie die Menschen darauf reagieren.

Anderen Komplimente zu machen, macht riesigen Spaß. Die Menschen gucken sich in der Öffentlichkeit

0. H. Oft gibt es kein freundliches Wort, nicht mal ein Hallo, und das habe ich vermisst.

1. \_\_\_\_\_, fremden Menschen Komplimente zu machen. Wenn ich zum Beispiel in der Stadt unterwegs bin und Menschen sehe, an denen mir etwas positiv auffällt, 2. \_\_\_\_\_. Selbst schüchternen Menschen entlockt man damit ein Lächeln und da freut man sich selbst einfach mit. Darum finde ich auch die Idee des türkischen Fotografen Mehmet Genç klasse, 3. \_\_\_\_\_, bevor und nachdem er ihnen ein Kompliment gemacht hat. Ein tolles Projekt!

Ich habe im März vergangenen Jahres zum ersten Mal einem Fremden ein Kompliment gemacht. Am Anfang musste ich mich schon ganz schön überwinden. Da habe ich noch viel überlegt, wie ich das, 4. \_\_\_\_\_ am besten formuliere. Aber je mehr Komplimente ich verteilt habe, desto selbstbewusster wurde ich. Früher war ich längst nicht so selbstsicher. Durch den Kontakt mit vielen Fremden ist es inzwischen jedoch fast selbstverständlich für mich, 5. \_\_\_\_\_. Dabei ist mir wichtig, dass meine Worte ehrlich gemeint sind. Ich gehe also nicht in die Stadt und sage: „Heute muss ich ein Kompliment machen.“ Das muss spontan passieren.

Meine Erlebnisse halte ich in meinem Blog „True Compliments“ im Internet fest, 6. \_\_\_\_\_. Viele sind erst einmal verwirrt oder verwundert. Die meisten Menschen freuen sich über nette Worte und bestärken mich in meiner Aktion. Ab und zu sind manche misstrauisch und unsicher, wie sie reagieren sollen, 7. \_\_\_\_\_. Ich wünsche mir, dass mehr Menschen solche Aktion machen. Wir sollten alle viel netter zueinander sein!

Bearbeitet nach: <https://www.geo.de/geolino/mensch/18257-rtkl-komplimente-wie-komplimente-die-welt-etwas-besser-machen>

A	aber wenn ich ihnen dann erkläre, warum ich Komplimente verteile							
B	dass sie durch das Kompliment aufgemuntert wurden							
C	der Menschen fotografiert hat							
D	denn die Reaktionen der Menschen sind ganz unterschiedlich							
E	Deswegen bin ich auf die Idee gekommen							
F	die Kommunikation verbessern kann							
G	Die wichtigste Erkenntnis für mich							
H	doch kaum noch an							
I	gehe ich auf sie zu und sage es ihnen							
J	Ist es aufdringlich							
K	offen auf Menschen zuzugehen							
L	was ich sagen will							
0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.
H								

**Aufgabe 4**

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Lies den Text und füge den Buchstaben des passenden Wortes in die entsprechende Lücke ein. Jedes Wort kommt einmal vor. Fünf Wörter bleiben übrig. Null (0.) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

**10 Punkte****Die vier Jahreszeiten**

Wenn die Vögel zwitschern und die Blätter an den Bäumen wachsen, hat der Frühling (0.) A. Die Menschen freuen sich auf den Frühling. In dieser 1. \_\_\_\_\_ wird alles lebendig. Die Blumen blühen in verschiedenen Farben und die Bienen 2. \_\_\_\_\_ die Pflanzen. Die Natur erwacht. Manchmal tanzt ein 3. \_\_\_\_\_ über das grüne Gras.

Nach dem Frühling kommt der Sommer. Im Sommer ist es heiß. Viele fahren in den Ferien ans Meer und 4. \_\_\_\_\_ den ganzen Tag am Strand. Wegen der Sonne tragen sie Sonnenbrillen. Die 5. \_\_\_\_\_ gehen ins Schwimmbad, um im Wasser zu schwimmen und Spaß zu haben.

Im Herbst 6. \_\_\_\_\_ alles ab. Die Sonne verschwindet hinter den Wolken und es regnet häufig. Überall sieht man Regenschirme. Während die Blätter von den Bäumen fallen, fahren die Bauern die Ernte ein. Die Welt erscheint braun und 7. \_\_\_\_\_.

Es wird immer kälter. Der Winter kommt und die Natur erstirbt. Die Menschen ziehen sich ihre Jacken, Mützen, Schals und Handschuhe an. Warme Kleidung ist bei der Kälte im Winter wichtig. Das Wasser in den Seen und 8. \_\_\_\_\_ wird zu Eis. Kinder spielen im Schnee und 9. \_\_\_\_\_ sich über die weiße Pracht. An Weihnachten wird die Geburt von Jesus Christus 10. \_\_\_\_\_. Die Familien sitzen zusammen in ihren warmen Wohnungen und verbringen Zeit miteinander. Dabei bekommt jeder ein Geschenk.

Bearbeitet nach: <https://lingua.com/de/deutsch/lesen/jahreszeiten/>

<del>A</del>	begonnen	I	legen
B	bestäuben	J	liegen
C	feiert	K	Massen
D	freuen	L	Schmetterling
E	gefeiert	M	Teichen
F	gefroren	N	trüb
G	Jahreszeit	O	verziert
H	kühlt	P	Viele

0	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
A										

### Aufgabe 5

Im folgenden Text fehlen einige Wörter. Lies den Text und wähle dann die richtige Antwort: a), b), c) oder d). Null (0.) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.

10 Punkte

#### Kreative Selfies

Die #ToonMe Challenge lockt 0. b Leute auf der ganzen Welt vor die Kamera. Was steckt dahinter?

In den sozialen Netzwerken gibt es 1. \_\_\_\_\_ einigen Monaten immer neue Beiträge unter dem Hashtag #toonmechallenge. Frauen und Männer laden Selfies von sich hoch. Die Hälfte ist kunstvoll verändert und man kann die Personen nicht erkennen. 2. \_\_\_\_\_ auf dem Foto wird mithilfe von digitalen Zeichenprogrammen geändert, Kleidung, Hintergrund und z.B. Ohrringe oder eine Sonnenbrille. Daraus entsteht ein illustriertes Selbstporträt.

#ToonMe zieht auch viele Künstler und Kreative vor die Kamera. Sie zeigen 3. \_\_\_\_\_ nur ihre Kunstwerke. Eine von 4. \_\_\_\_\_ ist Illustratorin Sara Faber, 27 Jahre alt, aus Berlin. Sie meint, dass sie die Idee von #ToonMe gleich sehr mochte. Oft weiß man nicht, wer 5. \_\_\_\_\_ den schönen Zeichnungen auf Instagram steckt. Die echten Künstler zu sehen und 6. \_\_\_\_\_ sie sich selbst zeichnen, findet sie wirklich interessant. Sara hat auch an der #ToonMe Challenge 7. \_\_\_\_\_ Sie nutzte die Chance, sich der Gemeinschaft zu präsentieren.

Eine 8. \_\_\_\_\_ von #ToonMe ist, dass die Kunstwerke mehr über die fotografierte Person erzählen als ein normales Selfie. Bloggerin Magdalena Armata, 30 Jahre alt, bekannt als @polenkapl, wählte Blumen als Thema für ihr #ToonMe-Bild. Sie hat eine große Leidenschaft für Blumen. Die gebürtige Polin lebt jetzt in der Schweiz und 9. \_\_\_\_\_ dort den DIY-Blog Polenka. Der Blogname ist auch ihr Spitzname. „Polenka“ 10. \_\_\_\_\_ auf Polnisch Feldblume und Wiese. Sie sagt: „Ich finde wirklich, die Natur kreiert die schönsten Muster. Das wollte ich unbedingt auf meinem Bild zeigen.“

Bearbeitet nach: <https://flow-magazin.de/kreative-selfies-die-zeit/>

0.	a) alte	<b>b) junge</b>	c) kalte	d) schlechte
1.	a) aus	b) bei	c) seit	d) zu
2.	a) Alles	b) Doppelt	c) Erste	d) Zweimal
3.	a) ab und zu	b) meistens	c) viel	d) ziemlich
4.	a) mir	b) ihm	c) ihnen	d) uns
5.	a) hinter	b) neben	c) unter	d) zwischen
6.	a) was	b) wer	c) wie	d) warum
7.	a) aufgenommen	b) genommen	c) mitgenommen	d) teilgenommen
8.	a) Besonderheit	b) Freiheit	c) Pünktlichkeit	d) Sicherheit
9.	a) besucht	b) führt	c) malt	d) weiß
10.	a) bastelt	b) bedeutet	c) befindet	d) benutzt

0.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.
b										

<b>Aufgabe 6</b> <b>Im Text „Lindas Oma Christine“ gibt es in jeder Zeile (1 - 10) einen Fehler. Lies den Text, entdecke zehn Fehler, unterstreiche und korrigiere sie. Null (0) ist ein Beispiel. Übertrage anschließend deine Antworten in den Antwortbogen.</b>		
		10 Punkte
	<b>Lindas Oma Christine</b>	
<b>0.</b>	Lindas Oma Christine lebt ganz im Nähe ihrer Enkelkinder.	<b><i>in der</i></b>
1.	Die 15-jährige Mädchen sieht ihre Oma fast täglich	
2.	und isst bei ihr zum Mittag, weil die Eltern dann noch bei der Arbeit	
3.	sind und sie gern mit ihre Oma zusammen ist. „Sie ist so offen und	
4.	ich kann mit ihr über alles reden“, sagt Linda. Auch ihre Oma freust	
5.	sich über das guten Verhältnis zu ihrer Enkelin: „Linda ist sehr	
6.	gefühlvoll und lieb. Ich kann mir keinen bessere Enkelin vorstellen.“	
7.	Oma und ihre Enkelinnen und Enkel sehen euch oft, sie kochen und	
8.	isst gemeinsam oder unternehmen etwas Schönes. Lindas Oma	
9.	genießt die Zeit mit ihn sehr. Sie ist sportlich und lebensfroh.	
10.	Sie reist gerne in anderen Länder.	
Bearbeitet nach: <a href="https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/stadt-leben/grosseltern/24786682.html">https://www.pasch-net.de/de/lernmaterial/stadt-leben/grosseltern/24786682.html</a>		